



Der nachhaltige Fruchtschluck

Wenn man im Laden vor dem Kühlregal steht, fällt auf, dass es immer mehr Smoothies gibt. Smoothies werden hierzulande immer beliebter und verschiedene ausländische Marken versuchen in der Schweiz Fuss zu fassen. Eine Marke allerdings behauptet sich bereits seit fünf Jahren in den Regalen: Traktor.

Traktor ist der einzige Schweizer Markensmoothie. Die Firma Traktor Getränke wurde 2003 von den beiden Umweltwissenschaftlern Philippe Schenkel und Michael Wehrli gegründet und ist seit dem Start schnell gewachsen. Mittlerweile beträgt der Ausstoss weit über 500'000 Flaschen pro Jahr. Was aber besonders auffällt ist, dass Traktor sich klar als nachhaltiges Unternehmen positioniert.

Die meisten Smoothies loben ihre Natürlichkeit und Naturbelassenheit. Jeder Smoothie-Anbieter behauptet, die allerbesten Früchte für seine Produkte gefunden zu haben. Traktor hingegen geht hier einen entscheidenden Schritt weiter: Für Michael Wehrli und Philippe Schenkel war von Anfang an klar, dass für die Traktor-Smoothies nur Früchte aus biologischem Anbau in Frage kommen. Diese sind im Einkauf zwar deutlich teurer als konventionelle Produkte, dafür bieten sie ökologisch klare Vorteile: Die Langzeitstudien des FiBL zeigen, dass der biologische Anbau die Bodenfruchtbarkeit verbessert. Der Verzicht auf Kunstdünger verbessert zudem die Energiebilanz der Produkte. Aber auch sozial ist der Bio-Anbau verträglicher, da biologisch angebaute Früchte meist von Kleinbauern kommen und diese einen Mehrpreis für ihre Leistung erhalten.

Ein Bio-Produkt zu vertreiben war den Gründern aber nicht genug: einen weiteren Meilenstein im Bereich Nachhaltigkeit hat Traktor am 1. Juli 2005 erreicht. Seit diesem Tag sind alle Traktor-Produkte klimaneutral; lange bevor sich zum Beispiel Migros und Coop dem Thema Klimaneu-

tralität angenommen haben. Für die CO₂-Kompensation arbeitet Traktor mit der Stiftung MyClimate zusammen. Für jede verkaufte Traktor-Flasche erhält diese einen Rappen, welcher in Klimaprojekten investiert wird.

Auch 2008 arbeitet das Traktor-Team intensiv daran, die Ökobilanz der Smoothies zu verbessern: Zur Zeit wird vor allem die Verpackung optimiert. Im Mai wurden die Liefereinheiten von Karton auf Schrumpfpackungen aus Polyethylen umgestellt. Da die Schrumpffolie vier mal leichter als Karton ist, kann so im Transport Energie eingespart werden. Zudem ist die PE-Folie in der Herstellung weniger energieintensiv als Karton.

Ab September werden die Traktor Smoothies in neue Flaschen abgefüllt. Auch hier nutzte Traktor die Gelegenheit, das Produkt nachhaltiger zu gestalten. Die Flaschen werden neu in der Schweiz hergestellt anstatt sie weiterhin aus dem Ausland zu importieren. Vor allem aber hat sich das Traktor Team in den Kopf gesetzt, für die Flaschen einen möglichst hohen Anteil an recykliertem PET zu verwenden. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, da die Technologie noch jung ist. Dank der Zusammenarbeit vom RezyklatHersteller, dem Flaschenproduzenten sowie der PET Recycling Schweiz ist es gelungen, den Rohstoff in der notwendigen Qualität zu beschaffen. Zur Zeit laufen die ersten Versuche, um den maximalen Anteil an recykliertem PET zu bestimmen.

Was ist ein Smoothie?

Smoothies sind frische Fruchtsäfte mit besonders viel Fruchtfleisch. Sie sind fein püriert und haben deshalb eine sämige Konsistenz. Sie sind ziemlich nahrhaft und sehr intensiv im Geschmack. Ein Smoothie eignet sich als mobiles Frühstück oder als kleine Zwischenmahlzeit. Smoothies sind mittlerweile in allen grösseren Läden erhältlich und kosten in der Regel zwischen Fr. 3.50 und Fr. 4.00. Traktor gibt es zum Beispiel bei Globus, Manor, Sprüngli und in den meisten Bio-Läden. Infos unter www.traktorgetraenke.ch